

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	KLAR! Invest – Göllersbach - Hochwasservorsorge
Programm:	Klimawandel-Anpassungsmodellregionen – KLAR! Invest
Projektdauer:	01.02.2025 bis 31.01.2026
KLAR!-Region:	Göllersbach
Projektphase:	Weiterführungsphase 1
Antragsteller:in:	Stadtgemeinde Hollabrunn
Kontaktperson Name:	Magdalena Geinzer, MSc
Kontaktperson Adresse:	Hauptplatz 1 2020 Hollabrunn
Kontaktperson Telefon:	0676/83939375
Kontaktperson E-Mail:	geinzer@hollabrunn.gv.at
Themenfeld:	☐ Hitzeschutz ☒ Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	48 672 €
Fördersumme:	36 504 €
Klimafonds-Nr.:	KC421255
Erstellt am:	02.03.2026
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Außerordentlicher Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Hollabrunn zum Thema Hochwasserschutz - KLAR! Göllersbach

B) Projektübersicht

Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen	Über die Förderung des Klima- und Energiefonds "KLAR! Invest" für KLAR! Regionen konnte ein Großteil des mobilen Hochwasserschutzes in der Gemeinde angeschafft werden. Damit ist die Feuerwehr in Zukunft noch besser gegen zunehmende Extremereignisse gerüstet.
Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen	Das Einzugsgebiet des Göllersbach mit allen Zuflüssen von 448,80 km ² lässt den Wasserspiegel sehr rasch steigen. 2024 hatten wir in der Region zwei Hochwasserereignisse, eines durch einen lokalen Starkniederschlag in wenig Zeit, eines im Rahmen des Starkregenereignisses, welches ganz Niederösterreich getroffen hat. Nach den Hochwasserereignissen, wurden gemeinsam mit der Feuerwehr die Geschehnisse aufgearbeitet. Auch die KLAR! war hier mit einbezogen. Gemeinsam wurde beschlossen, über KLAR! Invest einen mobilen Hochwasserschutz anzuschaffen. Diese mobilen Elemente wurden bereits in KHD-Übungen des Bezirksfeuerwehrkommandos erprobt.
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	Lokaler Starkregen wird in der Klimawandel zunehmen und die kanalisierten Bäche haben kaum mehr Platz sich auszudehnen. Die überwiegenden Hanglagen im Gebiet führen bei Starkregen zu schnellen Überflutungen. Renaturierungen und lokaler Wasserrückhalt sind zwar geplant, haben aber eine lange Projektvorlaufzeit und bringen hohe Kosten mit sich. Sie können daher nur nach und nach umgesetzt werden. Dieser mobile Hochwasserschutz hilft gezielt auf lokale Unwetterereignisse zu reagieren und dort zu helfen, wo gerade ein solches stattfindet. Jedenfalls muss aber bedacht werden, dass präventiven Maßnahmen wie Wasserrückhaltmaßnahmen immer den Vorzug gegeben werden muss.
Zeitplan:	Die mobilen Hochwasserschutzelemente wurden August 2025 bestellt. Ebenfalls im August fand

	ein Außerordentlicher Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Hollabrunn zum Thema Hochwasserschutz statt bei dem die Elemente auch präsentiert wurden. Im Oktober 2025 fand die KHD-Übung statt.
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.